

Bezirksversammlung JAKOMINI

20. November 2019

Modeschule Graz / Ortweinplatz 1

18.30 Uhr

HERZLICH
WILLKOMMEN



Gäste:

Stadtrat Kurt Hohensinner
und die beiden
Kinderbürgermeister/innen
der Stadt Graz

Martina Kogler und
Valentin Watzinger

„Wie kinder- und
familienfreundlich ist
Jakomini?“



BEZIRKSVORSTEHUNG JAKOMINI

Bezirksvorsteher



Klaus Strobl, MAS/MSc - ÖVP

8010 Graz, Friedrichgasse 35

Mobil: +43 660 3616506

E-Mail: klaus.strobl@stadt.graz.at

Sprechstunden: Fr. 12.00 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung

1. Bezirksvorsteher-Stellvertreter



Lubomir Surnev, KPÖ

8010 Graz, Kronesgasse 6

Mobil: +43 699 81595708

E-Mail: lubomir.surnev@stadt.graz.at

Sprechstunden: Mo 13.00 - 14.00 Uhr und nach Vereinbarung

2. Bezirksvorsteher-Stellvertreter

NEUBESETZUNG



Mag. Gerald Kuhn, GRÜNE

8010 Graz, Schießstattgasse 53

Tel.: +43 650 2602214

E-Mail: gerald.kuhn@stadt.graz.at

Sprechstunden nach Vereinbarung



seit November 2019
Gemeinderat

TÄTIGKEITSBERICHT

Bezirksratssitzungen 2019

8 Sitzungen

45 BUDGETANTRÄGE

33 SACHANTRÄGE



Stadtteilversammlung 2019

03.06.2019

Veranstaltungen TU Inffeldgründe



Bezirksversammlung

20.11.2019 Jahresversammlung

22.01.2020

Erhaltung JAKOMINI-PARK



TÄTIGKEITSBERICHT



Bezirksratssitzungen

In jeder Bezirksratssitzung

18.00-19.00 Uhr BÜRGERSPRECHSTUNDE

BürgerInnen können Ihre Ideen/Anliegen beim Bezirksratsgremium vorbringen

**Protokolle können jederzeit in
Servicestelle eingesehen werden!!**

THEMA:

28.01.2019	Friedensbüro Graz / Stadtteilarbeit und Nachbarschaftsservice
11.03.2019	Aktuelles rund um das Messequartier
20.05.2019	Jugendstreetwork in Jakomini
12.06.2019	Nachbarschaftszentren und Projekte der Stadtteilarbeit
01.07.2019	Ausbaupläne ÖPNV Öffentlicher Personennahverkehr / Graz Linien
05.08.2019	Budget
16.09.2019	Beirat für BürgerInnenbeteiligung
28.10.2019	Verkehrs- und Mobilitätsstrategien für Jakomini /Verkehrsplanung



09.12.2019

nächste BEZIRKSRATSSITZUNG

TÄTIGKEITSBERICHT

○ 20.11.2019
SONDERBUDGET
FÜR KLEININVESTITIONEN

TEILERFOLG!!

Viele Anliegen der Bevölkerung sind oft aus Sicht der benötigten Investition von geringfügiger Natur, haben jedoch für die Bewohnerinnen in ihrem lokalen Lebens- und Wohnumfeld oft hohen emotionalen Stellenwert.

Dem Bezirksrat fehlen zumeist nicht nur die entsprechenden finanziellen Möglichkeiten, sondern sind darüber hinaus auch abhängig davon, ob eine zuständige Magistratsabteilung dieses Investitionsanliegen auch entsprechend zeitnah und mit der entsprechenden Priorität berücksichtigt.

Meine Woche, 14. November 2018

„Bitte warten“ für Anträge aus Bezirken

Liegegeblieben:
In Graz diskutiert
man eifrig über den
Sinn und Unsinn von
Bezirksratsanträgen.

Acht Jahre für einen ampelgeregelten Übergang auf Höhe Münzgrabengürtel, fünf Jahre für eine Tempo-30-Beschränkung in der Messendorfer Straße, viereinhalb Jahre für die Fahrbahnsanierung in der Kleiststraße. „Unerledigte Bezirksratsanträge sind ein seit Jahren bestehendes Problem“, so der Bezirksvorsteher von Jakomini Klaus Strobl und erklärt: „In der Geschäftsordnung für Bezirksräte ist kein Sanktionsinstrument vorhanden, wenn Anträge nicht beantwortet werden. Zudem werden unerledigte Anträge am Ende einer jeden Legislaturperiode einfach gelöscht. Um sie zu reaktivieren, muss man sie erneut stellen.“



Acht Jahre warten: Am Münzgrabengürtel gibt es nach wie vor keinen geregelten Fußgänger- und Radfahrübergang. Koch/Fotolia



*„Offene Anträge
sollten nach Ablauf
der Frist automatisch
in den Gemeinderat
kommen.“*

KLAUS STROBL, JAKOMINI

○ Bezirksratsbudget

2019 Euro **33.089.--** (€ 1.– pro Einwohner und Jahr)

Voraussetzung für die **Gewährung einer Subvention** ist, dass das zur Subventionierung beantragte Vorhaben Zwecken des Gemeinwohles dient, im allgemeinen öffentlichen Interesse bzw. der Bewohner des Bezirkes liegt, innerhalb des Bezirkes verwirklicht wird oder zumindest mit dem Bezirk oder ihren Bewohnern in Zusammenhang steht

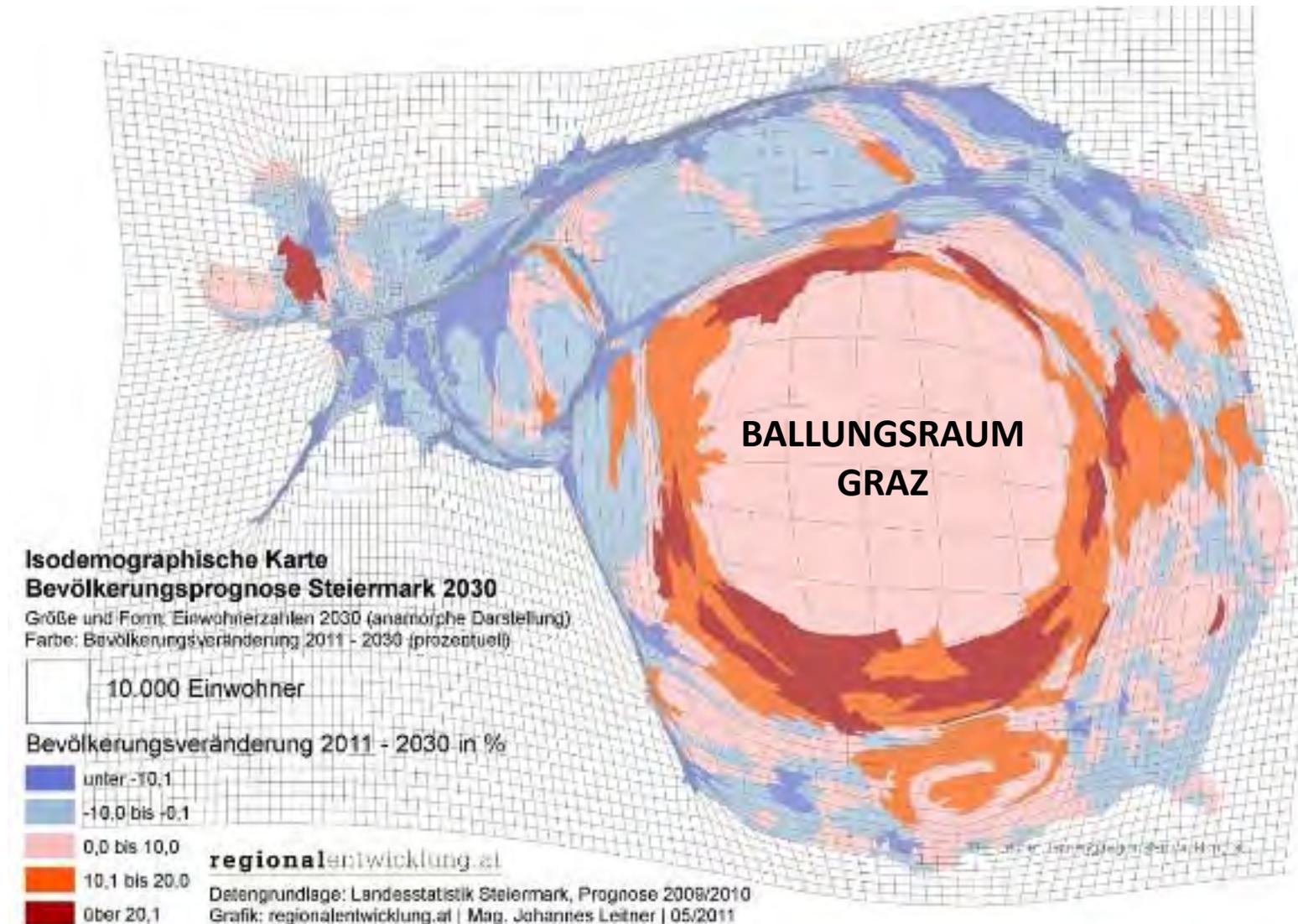
○ **NEU ZUSÄTZLICHES SONDERBUDGET € 10.000.--/Jahr**

verwendbar für Kleininvestitionen wie z.B. Aufstellen von Parkbänken, Aufstellen von zusätzlichen Mistkübeln, Spielgeräten auf Kinderspielplätzen, Baumsetzungen in Straßenzügen... etc.

VORSCHLÄGE AUS DER BEVÖLKERUNG ERWÜNSCHT!!!

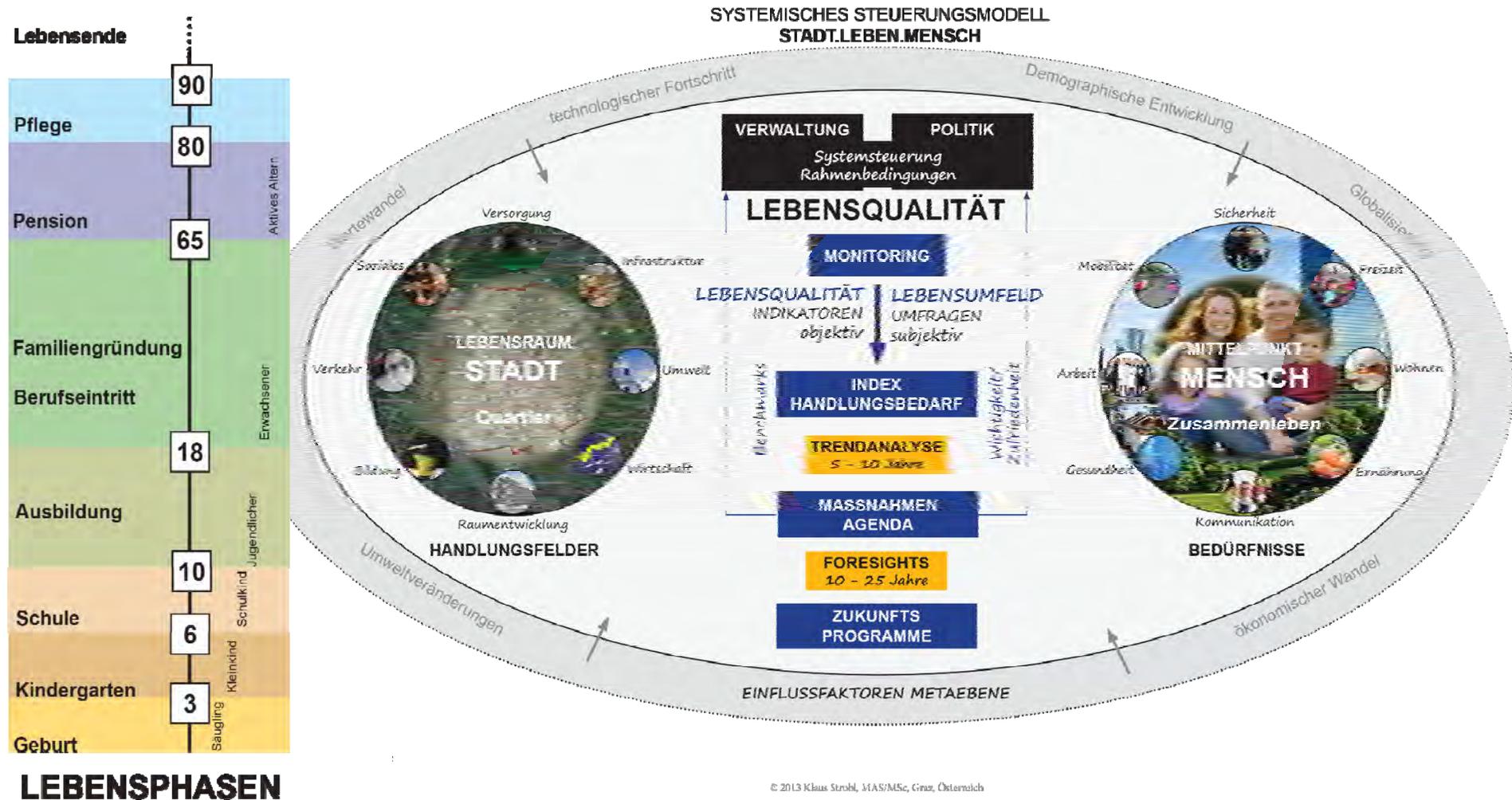
SYSTEM STADT

ALLE WOLLEN IN BALLUNGSRÄUMEN WOHNEN & ARBEITEN



SYSTEM STADT

Komplexität, Mehrdimensionalität, Vielfältigkeit, Dynamik und gegenseitige Abhängigkeit sind die Kennzeichen urbaner Systeme



WIRKUNGSKOMPLEXES PROZESSIVES SYSTEM STADT UNTERSCHIEDLICHER INTERESSENSKONFLIKTE

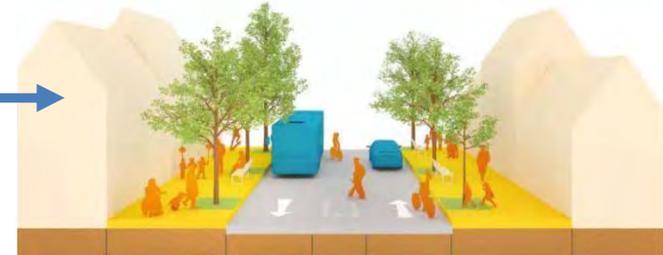
VERKEHR & STADTMOBILITÄT:

Umstieg auf Öffentliche Verkehrsmittel versus Autoindividualität / Einkauf mit Auto etc.

**LEBENSRAUM
JAKOMINI
NACHHALTIGES
GEMEINWOHLINTERESSE**
↕
**KURZFRISTIGE
EINZELINTERESSEN**

ZUZUG & WOHNEN:

Jeder will in der Stadt wohnen oder arbeiten mit leistbarer Wohnung und lebenswerten Wohnumfeld



IST
KURZFRISTIGES EINZELINTERESSE



STADTKLIMA & VERSIEGELUNG:

Ausbau von Radwegen & Schattenspender versus Parken vor der Haustüre

VERDICHTUNG & LEBENSRAUM:

Notwendigkeit der Wohnraumschaffung versus Sicherung von öffentlich zugänglichen Freiräumen



NACHHALTIGES GEMEINWOHLINTERESSE

SOLL

STADT GRAZ 06. JAKOMINI

**UMBAU
DIETRICHSTEINPLATZ**

**REVITALISIEUNG
ORTWEINPLATZ**

**AUGARTENPARK
DOMINIKANER-PARK**

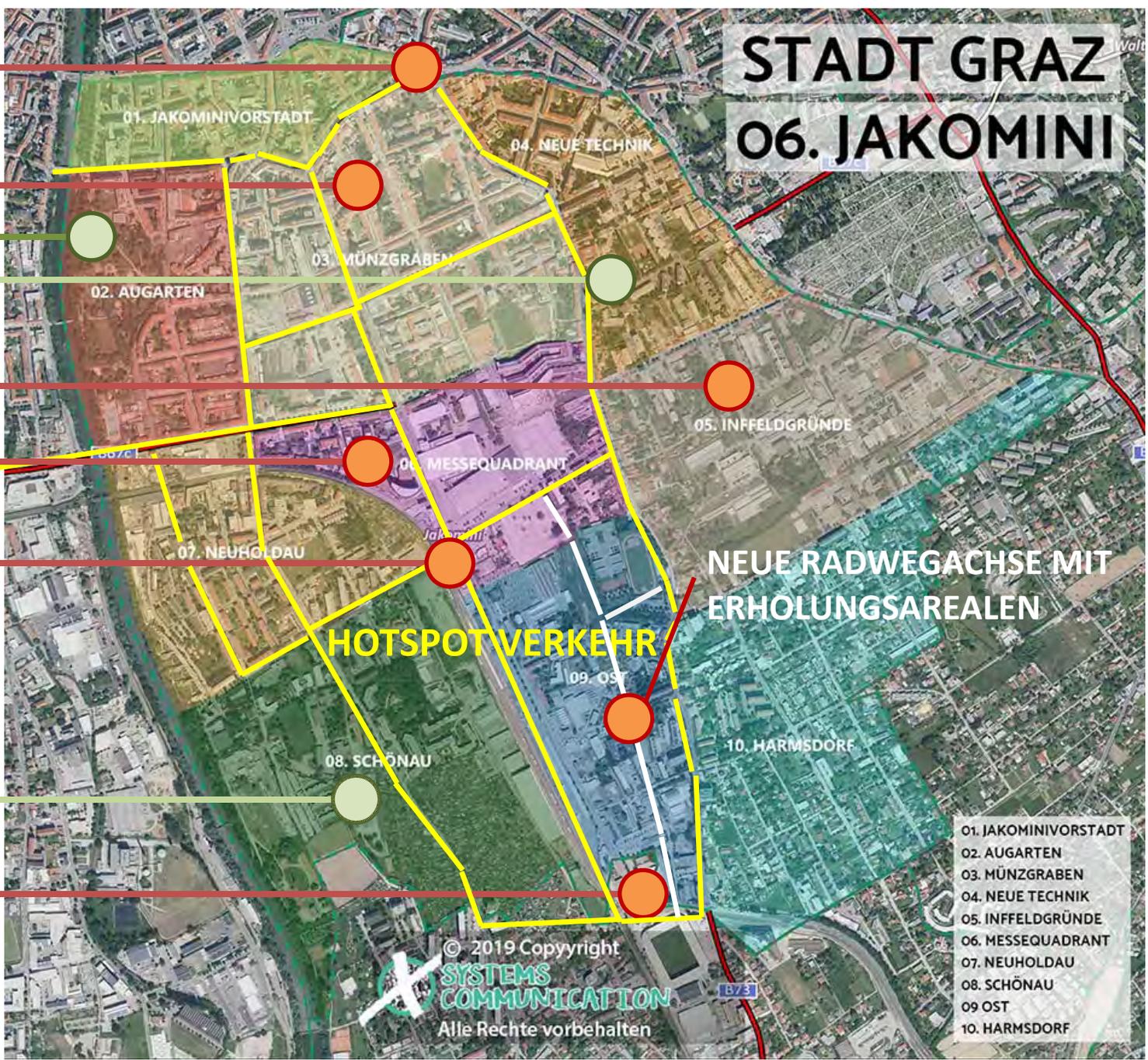
**VERBAUUNG-
TU CAMPUS**

**RETTUNG
JAKOMINI-PARK**

**OSTBAHN-
UNTERFÜHRUNG**

KASERNGRÜNDE

STADTTOR OST



HOTSPOT VERKEHR

**NEUE RADWEGACHSE MIT
ERHOLUNGSAREALEN**

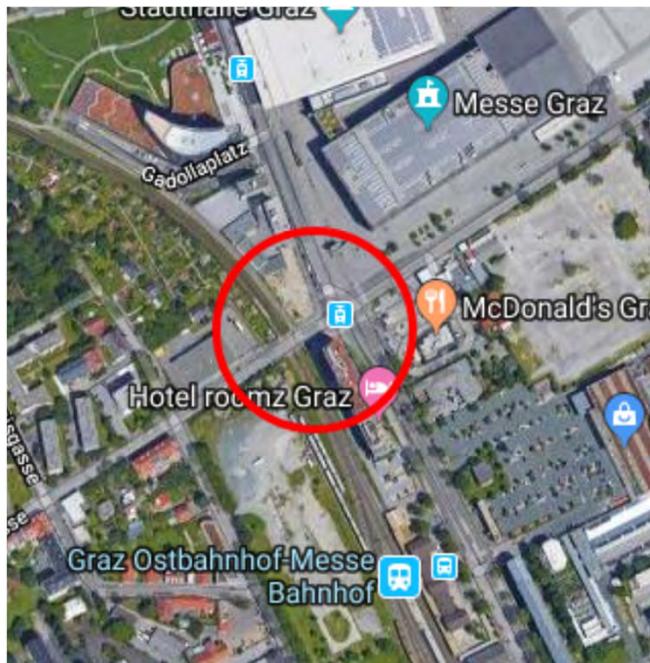
- 01. JAKOMINIVORSTADT
- 02. AUGARTEN
- 03. MÜNZGRABEN
- 04. NEUE TECHNIK
- 05. INFELDGRÜNDE
- 06. MESSEQUADRANT
- 07. NEUHOLDAU
- 08. SCHÖNAU
- 09. OST
- 10. HARMSDORF

Thema: VERKEHR & STADTMOBILITÄT

○ OSTBAHNUNTERFÜHRUNG FRÖHLICHGASSE:

Der Bezirksrat Jakomini einstimmig:

Die ÖBB Österreichische Bundesbahnen wird aufgefordert, die seit langem geplante Unterführung Fröhlichgasse am Ostbahnhof baldigst umzusetzen.



Diese Kreuzung gehört bereits jetzt zu den am meisten frequentierten Verkehrsknotenpunkten in Graz. Der häufig geschlossene Bahnübergang Fröhlichgasse am Ostbahnhof führt vor allem im Tagesverkehr dazu, dass sich innerhalb kürzester Zeit enorme Rückstaus bis in die Conrad-von-Hötzendorf-Straße bilden.



Bebauung Messeparkplatz Fröhlichgasse:

- Tiefgarage mit 1.500 Stellplätzen
- Kleinparkareal mit ca. 2.000 m²

ZIEL:

Mit der Verbauung des Messeparkplatz muss die Unterführung der Ostbahn mitgebaut werden

ZIEL:

Zukunftsweisendes Verkehrskonzept für Jakomini mit mehr Raum für Fußgänger, Radverkehr und Aufenthaltsräumen

Thema: **WOHNEN & LEBENSRAUM**

○ ERHALTUNG DES JAKOMINI-PARK:

Der Bezirksrat Jakomini einstimmig:

Der Jakomini-/Styriapark im Zentrum vom Bezirk Jakomini ist unbedingt zu erhalten.

Gerade dieser Park im Zentrum vom Bezirk Jakomini – in einem der dichtest verbauten Stadtteile (Messe-/Stadthalle, StyriaMediaCenter, MerkurCampus, Messequartier, Messeparkplatz etc.) ist ein Symbol und Zeichen für den Umgang mit öffentlich zugänglicher Freizeit- und Aufenthaltsqualität im Bezirk Jakomini.



Österreich, 29. September 2018

Styria-Park soll verbaut werden

Kampf um den letzten Park im Jakominibezirk

Der Mietvertrag mit der Stadt Graz wird per Ende 2019 gekündigt.

„Die Styria ist ein Big Player im Bezirk und trägt auch Verantwortung – vielleicht lässt sich doch noch ein Umdenken zum Erhalt des Parks erwirken.“

Klaus Strobl, Bezirksvorsteher Jakomini

Weekend, 16. November 2018



Kampf um Grünraum

NEUE PLÄNE. Die Styria kündigte den Bestandsvertrag über die Nutzung des ans Headquarter angrenzenden Parks. Der Bezirksrat von Jakomini will die Bebauung der wertvollen Grünfläche verhindern – mit wenig Aussicht auf Erfolg. *Von Marcus Stoimaier*

Kleine Zeitung
Freitag, 20. September 2019



Styria Media AG beharrt auf Wohnbebauung und Verkauf an/Verwertung durch Bauinvestor



➔ BEZIRKSVERSAMMLUNG: 20. Jänner 2020

ZIEL:

Nur der hintere Bereich des Jakomini-Park gegen die Ostbahn soll verbaut werden mit höherer Geschossanzahl – dafür bleibt der vordere Bereich Richtung Conrad-von-Hötzendorfstraße als Park im Eigentum der Stadt Graz erhalten

Thema: **STADTKLIMA & VERSIEGELUNG**

○ **BEGRÜNUNG DER MESSEWAND:**

Das Bezirkszentrum von Jakomini soll wieder stärker entsiegelt werden, die Messewand begrünt und Bäume entlang der Conrad-von-Hötzendorf-Straße gesetzt werden um hier wieder für mehr Aufenthaltsqualität und weniger Hitzestau zu sorgen.



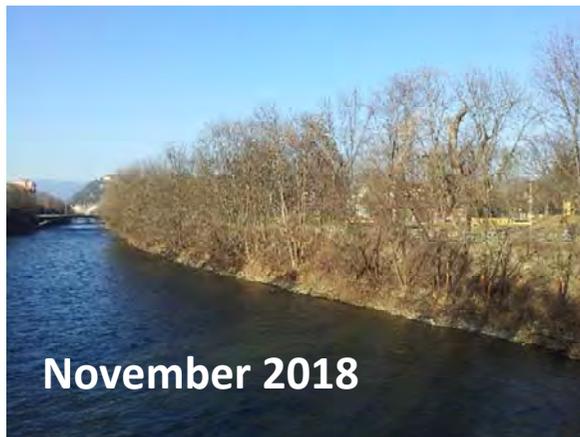
Die Messe Graz Geschäftsführung meinte, das sei zu teuer. Aber jetzt gibt es ja einen Klimafonds der Stadt Graz mit € 60 Millionen mit Vorbildwirkung.

Thema: **WOHNEN & LEBENSRAUM**

○ MURUFERABSENKUNG IM AUGARTENPARK



SPANNEND. Dem „Grazer“ liegen die ersten Renderings der neuen Augartenbucht vor. Ab morgen kann man Änderungswünsche bei der Holding Graz deponieren.



November 2018



Jänner 2019



März 2019



Juli 2019



September 2019



November 2019



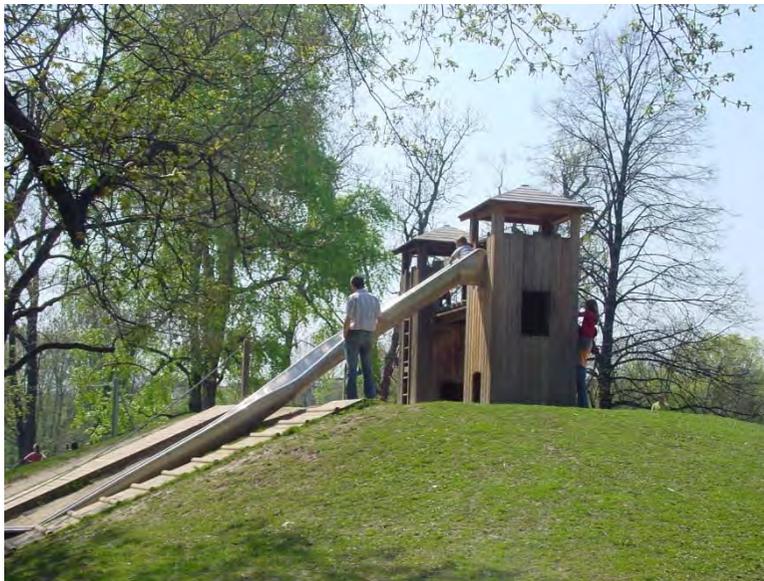
AUGARTENBUCHT

20.11.2019

THEMEN

○ MASTERPLAN AUGARTEN: BÜRGERBETEILIGUNG

Anfang des nächsten Jahres 2020 startet die Bürgerbeteiligung für den Augartenpark – Was fehlt noch an Spiel-, Sport- und Freizeitfunktionen?



Soll die beliebte Kinderrutsche wieder aufgestellt werden?



Umsetzung einer Wasserspielanlage für Abkühlung und Baderlebnis?

Thema: **VERDICHTUNG & LEBENSRAUM**

○ **ORTWEINPLATZ: REVITALISIERUNG ODER PARKRAUM**



Problem:

Ein Teil der AnrainerInnen möchte eine Revitalisierung des Ortweinplatzes zu einer Parkanlage, der andere Teil will die Parkplätze vor der Haustüre erhalten.

Lösung?

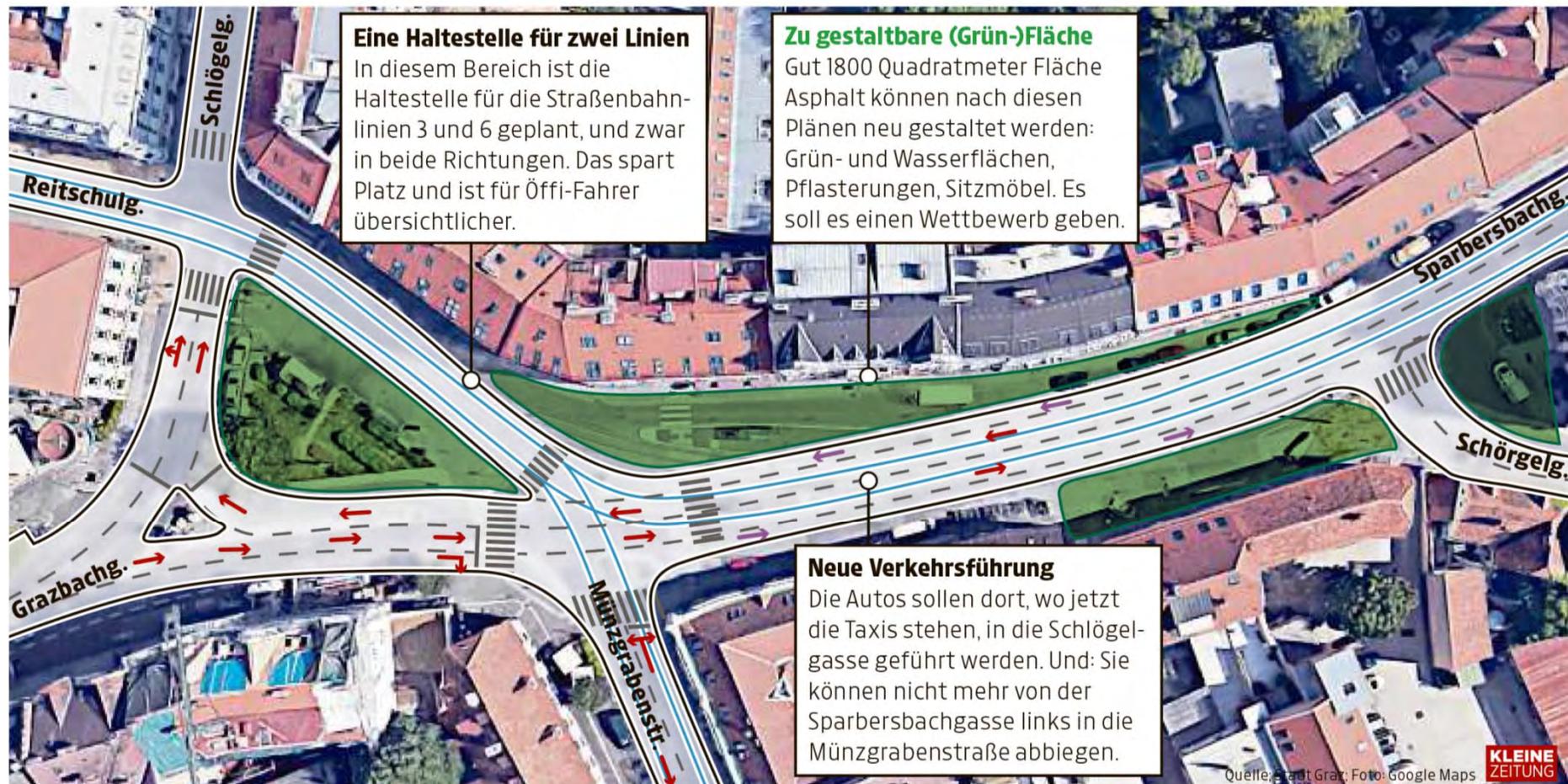
Der Bezirksrat Jakomini wird im nächsten Jahr einen **Bürgerbeteiligungsprozess** einleiten, wo mehrere Szenarien diskutiert werden sollen und die AnrainerInnen schlussendlich demokratisch entscheiden sollen, welche Funktion der Ortweinplatz zukünftig erfüllen soll.

Thema: VERKEHR & STADTMOBILITÄT

DIETRICHSTEINPLATZ UMBAU: BÜRGERINFOVERANSTALTUNG

Die Pläne für den neuen Dietrichsteinplatz

→ KfZ-Spur neu → Radweg neu — Straßenbahn

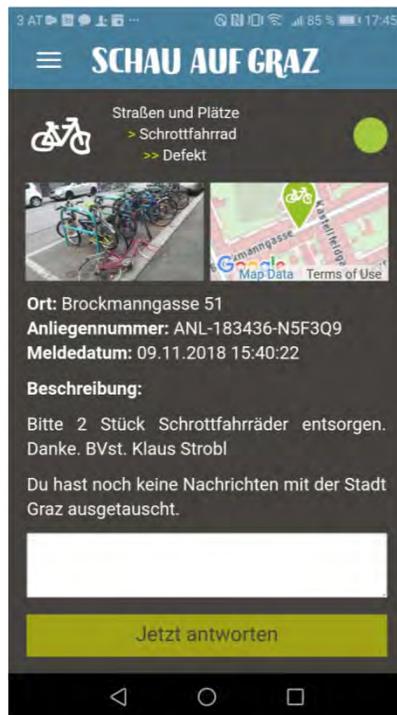


Quelle: Kleine Zeitung 15. Oktober 2019

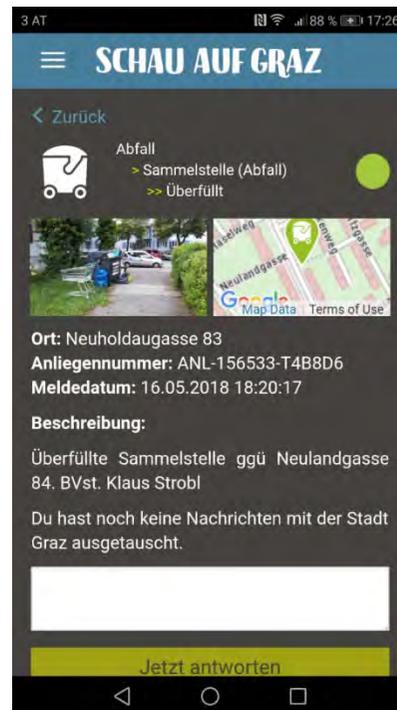
Thema: **BÜRGERENGAGEMENT**

○ SAUBERKEIT IM BEZIRK: **SCHAU AUF GRAZ**

ES BRAUCHT AUCH HINWEISE UND UNTERSTÜTZUNG AUS DER BEVÖLKERUNG



Schrottfahrräder



Überfüllte Mistkübel



Du hast einen überfüllten Mistkübel entdeckt, oder hast eine „Fahrradleiche“ entdeckt? Das alles kannst du mit „Schau auf Graz“ einfach melden. Du markierst den Ort des Geschehens auf dem Stadtplan, beschreibst kurz dein Anliegen und stellst nach Möglichkeit ein Foto dazu. Und schon geht es los, reagieren die zuständigen Stellen. Und du wirst über den jeweiligen Status über ein Ampelsystem immer auf dem Laufenden gehalten.

INFOS: <http://www.holding-graz.at/schauaufgraz/schau-auf-graz-app.html>

Thema: GESCHWINDIGKEITSMESSGERÄT

Für neuralgische Straßenzüge kann die Aufstellung des Geschwindigkeitsmessgerätes beim Bezirksrat Jakomini angefordert werden

Bezirksrat Graz Jakomini

Aufstellung Geschwindigkeitsmessgerät

Ansprechpartner: Bezirksrat Jakomini **Stefan Deutschmann**
mobil (0660) 3610957
email stefan.deutschmann@stadt.graz.at



Stand: 20.11.2019

Standorte	Datum der Aufstellung	Status
Hüttenbrennergasse 45	Mitte April ab 18.04.2018	erledigt bzw. wurde verlegt
Harmsdorf-gasse 59	Mitte Juni ab 13.06.2018	erledigt bzw. wurde verlegt
Moserhofgasse Höhe ÖWG Richtung St.Peter-Friedhof	Mitte Oktober ab 15.10.2018	17.01.2019: Batterie defekt - Gerät sollte ab nächster Woche wieder funktionieren!
Kasernstraße Höhe Haltestelle 34 Tupaypark stadtauswärts	ab Mitte Juli	
Schwarzenberggasse 22	ab Anfang November 2019	
Neufeldweg/Ecke Emil-Ertl-Gasse	ab Anfang Jänner 2020	
Ballsporthalle Schönaugasse	ab März 2020	
Nordweg Kreuzung Froschaugasse	ab Juli 2020	
Schönaugürtel Höhe Merkur Markt		
Wielandgasse zw. Radetzky-/Grazbachgasse)		
Graz Neuholdaugasse 56 Höhe Zugunterführung		

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit !